

Jugend / Digitalisierung

## **„Girls Day“: Mädchen bei ihrer Berufswahl ermutigen**

**270 Mädchen waren am vergangenen Donnerstag in 19 Vorarlberger Unternehmen unterwegs, um abseits typischer Frauenberufe neue Perspektiven für die persönliche Berufswahl kennenzulernen. Dabei ging es auch darum, dass Mädchen in die MINT-Berufe hinein schnuppern konnten. MINT ist eine Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In Dornbirn organisierten die Firmen Heron sowie Ölz Meisterbäcker für Mädchen spezielle Angebote.**

Beim „Girls day“ erweitern die Mädchen ihr Berufswahlspektrum und lernen ihre individuellen Stärken kennen. Sie begegnen vor Ort weiblichen Vorbildern und Frauen in Führungspositionen.

Im Rahmen des Projekts „Berufe Erleben Vorarlberg“ konnte das BIFO – Beratung für Bildung und Beruf - 19 Vorarlberger Unternehmen für die Teilnahme am Girls Day gewinnen. Sie haben sich interessante Formate für insgesamt 30 Gruppen von Schülerinnen aus dem ganzen Land ausgedacht. Im Vordergrund standen die Möglichkeiten der Ausbildung und der Berufswahl, sowie vor Ort selbst etwas zu gestalten. Insgesamt waren 270 Mädchen an diesem Tag in den Unternehmen unterwegs, um in MINT-Berufe hineinzuschnuppern. Auch die vier MINT-Regionen im Land haben sich in Abstimmung mit MINT-Koordinatorin Andrea Huber (BIFO) mit eigenen Initiativen am „Girls Day“ beteiligt.

Eine Informationsbroschüre bietet praktische Tipps: "Berufsorientierung für Mädchen" und enthält eine Fülle von Anregungen als Ergänzung zur Berufsorientierung in der Schule. Die vom Mädchenzentrum Amazone gestaltete und vom Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung herausgegebene Broschüre kann unter [www.vorarlberg.at/frauen](http://www.vorarlberg.at/frauen) heruntergeladen werden.